

BILDUNGSAGENDA NS-UNRECHT



„Und ihr müsst
dafür sorgen,
dass es nie wieder
geschieht.“

Margot Friedländer,
Zeitzeugin

AUFTRAG UND ANSATZ

Auf Initiative und mit Zuwendungsmitteln des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) startete die Stiftung EVZ ein neues Vorhaben: die Bildungsagenda NS-Unrecht. Erste finanzielle Mittel wurden vom Deutschen Bundestag im Rahmen der „Folgaufgaben der Wiedergutmachung an Opfer der NS-Verfolgung“ für das Vorhaben freigegeben und der Stiftung über das BMF bereitgestellt.

Die Bildungsagenda NS-Unrecht soll angesichts der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen in der historisch-politischen Bildung zum NS-Unrecht in Deutschland und Europa einen Beitrag leisten. Durch geschichtsbewusste, aktivierende Vermittlung der Lehren aus der NS-Vergangenheit und die Sichtbarmachung von Erfahrungen der von Verfolgung Betroffenen sollen demokratische Haltungen gestärkt und Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus und LGBTQI-Feindlichkeit entgegengewirkt werden.

Das Vorhaben ist als überjähriges Programm mit vier Förderschwerpunkten konzipiert:

BILDEN IN KULTURELLEN RÄUMEN

Niedrigschwellige Zugänge zur Geschichte des Nationalsozialismus und das Aufzeigen von historischen Kontinuitäten ermöglichen eine Verknüpfung von Vergangenheit und Gegenwart. Gefördert werden kulturelle Einrichtungen in Deutschland, die multidimensionale und öffentlichkeitswirksame Bildungsprojekte entwickeln.

BILDEN IN DIGITALEN LERNRÄUMEN

Beispielhafte digitale Instrumente und Formate für die zeitgemäße Bildung ermöglichen die Erinnerung 4.0 – in bundesweiten Kooperationen von Historiker:innen, Pädagog:innen und Civic-Tech-Akteur:innen.

TRANSFER

Qualifizierungsangebote ermöglichen Wissenstransfer und Interventionskompetenzen für relevante Berufsgruppen in Deutschland. Lebensbegleitende Lernaktivitäten befähigen dazu, fundierte Zusammenhänge zu erkennen, sich Geschichtsbewusstsein anzueignen und wertebasiertes Handeln in der Gegenwart zu fördern.

EUROPA

Gemeinsames Erinnern an die gesamteuropäische Dimension von NS-Unrecht in transnationalen und innovativen Verbundprojekten stärkt den Zusammenhalt in Europa.

Hier unseren
Newsletter abonnieren →



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



EDUCATION AGENDA NS-INJUSTICE



"And you have
to make sure
it never happens
again."

Margot Friedländer,
Contemporary witness

MISSION AND APPROACH

On the initiative of the Federal Ministry of Finance (BMF), the EVZ Foundation launched a new program: the Education Agenda NS-Injustice. Initial financial resources have been released by the German Bundestag for the program as part of the "Follow-up Responsibilities for Reparations to Victims of National Socialist Persecution" and will be made available to the Foundation via the BMF.

The Education Agenda NS-Injustice is intended to contribute to the current social and political challenges in historical-political education on National Socialist injustice in Germany and Europe. Historically aware, activating communication of the lessons learned from the National Socialist past and the visualization of experiences of those affected by persecution, are intended to reinforce democratic attitudes, and counteract antisemitism, antigypsyism, racism and LGBTQI hostility.

The program is designed as a multi-year program with four funding priorities:

EDUCATION IN CULTURAL SPACES

Low-threshold access to the history of National Socialism and the highlighting of historical continuities make it possible to link the past and the present. Funding is provided to cultural institutions in Germany that develop multidimensional educational projects with public radiance.

EDUCATION IN DIGITAL LEARNING SPACES

Exemplary digital tools and formats for contemporary education enable Remembrance 4.0 – in nationwide cooperation between historians, educators, and civic tech stakeholders.

TRANSFER

Qualification offers enable knowledge transfer and intervention competencies for relevant professional groups in Germany. Lifelong learning activities enable people to recognize historically grounded contexts, acquire historical awareness and promote value-based action in the present.

EUROPA

Joint remembrance of the pan-European dimension of Nazi injustice in transnational and innovative collaborative projects strengthen cohesion in Europe.

Subscribe to our
newsletter here! →



#EDUCATION_AGENDA_NS_INJUSTICE
stiftung-evz.de/education-agenda
bildungsagenda@stiftung-evz.de



Funded by:



on the basis of a decision
of the Bundestag